

Leitbild für das Gymnasium Lehrte

Leben in der Schulgemeinschaft

Unser Ziel ist eine Schumatmosphäre, in der sich alle Angehörigen der Schulgemeinschaft wohlfühlen können und die von Respekt, gegenseitiger Toleranz und Vertrauen geprägt ist.

Deswegen erkennen wir uns gegenseitig in unserer Vielfaltigkeit und Unterschiedlichkeit an und vermitteln diese Wertvorstellungen u. a. durch gezieltes Sozialtraining und intensive Medienerziehung in den Klassen der Sekundarstufe I. Als Schulgemeinschaft fördern wir die Entwicklung der Selbstständigkeit und die Übernahme von Verantwortung für sich selbst, für andere und für Räumlichkeiten und Material. Stellvertretend hierfür stehen das schulinterne Patenschaftsprogramm und die Hausaufgabenbetreuung.

Ein erfahrenes Team von Beratungslehrerinnen und -lehrern, geschulte Streitschlichterinnen und Streitschlichter, das Mobbing-Interventions-Team sowie eine Sozialpädagogin dienen bei größeren und kleineren Konflikten und Problemen als Anlaufstelle.

In den von Schülern gestalteten Aufenthaltsräumen, auf den Pausenhöfen sowie in der schuleigenen Mensa können die Schülerinnen und Schüler entspannen, arbeiten und gemeinsam ihre unterrichtsfreie Zeit verbringen.

Miteinander und voneinander lernen im Team

Am Gymnasium Lehrte lernen alle von allen. Gemeinsame Unterrichtsgestaltung, Ausbildung von Referendaren, eigenverantwortliche Projekte und ein regelmäßiger Austausch über Unterricht und Schulentwicklung mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Eltern spiegeln unsere Praxis wider, miteinander und voneinander zu lernen.

Teamorientierte Lern- und Lehrmethoden und ein breites Angebot im AG-Bereich fördern die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, im Team zu arbeiten und zu lernen. Die Lehrkräfte vermitteln die Arbeitstechniken für eine erfolgreiche Teamarbeit.

Durch regelmäßige Treffen der Fachgruppen, durch gemeinsame Klassenleitungen sowie durch kollegiale Hospitationen werden ein kontinuierlicher Austausch über das Lehren und Lernen sowie die Teambildung unter den Lehrkräften angeregt. Gleichzeitig werden neue Unterrichtsformen ausprobiert und gemeinsam reflektiert.

Die engagierten Schüler- und Elternvertretungen bereichern nicht nur durch eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und anderen Gremien den Schulalltag, sondern organisieren auch gemeinsam kreative und informative Aktionen.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft tragen durch ihre intensive Mitarbeit in fortlaufenden Schulentwicklungsprojekten und in ständigen Gremien dazu bei, gemeinsam das Schulleben zu verbessern, z. B. bei der kreativen Ausgestaltung des Ganztagsbereichs.

Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte begreifen ihre Zusammenarbeit als Erziehungspartnerschaft, um gemeinsam die intellektuelle und persönliche Entwicklung der Kinder nachhaltig zu fördern.

Nachhaltigkeit – global denken, bewusst handeln!

Unser Handeln hat Konsequenzen. Nicht nur für uns und unser Umfeld, sondern auch für andere: Wir erfahren, dass wir aktiv einen Beitrag leisten können.

Unsere Schulgemeinschaft setzt sich mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Entwicklungen auseinander. Es gilt zu lernen, Handlungsspielräume in einer von Globalisierung geprägten Welt wahrzunehmen und einzuschätzen, um künftige Herausforderungen im Alltags- und Berufsleben erfolgreich bewältigen zu können.

Im Blick auf die gemeinsame Verantwortung aller Menschen für die „Eine Welt“ ist auch unsere Schule gefordert, die Komplexität der zu lösenden Probleme und ihrer existentiellen Relevanz darzustellen. Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst. Dies zeigt sich u. a. durch projektorientiertes Arbeiten im Unterricht, das vielseitige Engagement von Schülerinnen und Schülern in der Schülerfirma „New Energy“ sowie durch die Kooperationen mit regionalen und europäischen Partnern.

Der Unterricht soll Schülerinnen und Schülern eine zukunftsorientierte Orientierung in der zunehmend globalisierten Welt ermöglichen, die sie im Rahmen lebenslangen Lernens weiter ausbauen können.

Kreativität

Wir schaffen motivierende Bedingungen, um die gestalterische und intellektuelle Kreativität aller am Schulleben Beteiligten optimal zu fördern.

Schülerinnen und Schüler leben ihre künstlerischen Neigungen u. a. in den Chor- und Bläserklassen, in der Bigband, in Kunst- und Theaterprojekten sowie in diversen Arbeitsgemeinschaften aus. Genauso wichtig ist es uns, dass sich Kreativität auch in anderen Bereichen entfaltet. Wir eröffnen Räume für die Suche nach außergewöhnlichen Lösungsansätzen. Die Schülerinnen und Schüler verbinden auf dem Weg zur Lösung Kreativität mit strategischem Handeln; dies trägt zur Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins bei.

Auf organisatorisch-administrativer Ebene finden wir nachhaltige und angemessene Lösungen für die Anforderungen, die rechtliche sowie personelle und räumliche Voraussetzungen an uns stellen.

Wir können etwas leisten

Als Gymnasium mit langjähriger Tradition ist es unser Ziel, die vorhandenen Potenziale der am Schulprozess Beteiligten weiterzuentwickeln.

Hierzu fordern und fördern wir Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise in allen Fachbereichen. Auf Basis dieses breiten Angebotes garantieren wir eine qualifizierte und zukunftsorientierte Wissens- und Kompetenzvermittlung, die die Leistungs- und Arbeitsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig unterstützt. Vielfältige schulische und außerschulische Wettbewerbe ermöglichen es unseren Schülerinnen und Schülern, ihre eigenen Leistungen vergleichend einschätzen zu lernen. In den einzelnen Unterrichtsfächern wird dieser Leistungsgedanke durch regelmäßige Lernüberprüfungen und deren gemeinsame Nachbesprechung und Auswertung gesichert und überprüft. Besonders Begabte können ihre Interessen in speziellen Arbeitsgemeinschaften und Projekten entfalten. Unser wichtigstes Ziel bei der gymnasialen Ausbildung ist es, die Schülerinnen und Schüler optimal auf Studium oder berufliche Ausbildung vorzubereiten.